



## „Weiki Mobil“ Mobilitätsprojekt der Volksschule Baden Weikersdorf

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir sind sicher dass Sie bereits vom „**Weiki Mobil**“ - **Mobilitätsprojekt** der Volksschule Baden Weikersdorf gehört haben!

Dieses Projekt startete bereits 2016 mit einigen Ideenworkshops von Eltern, Anrainern und Lehrerinnen zur Verbesserung der Verkehrssituation vor der Schule.

Auch die Kinder wurden durch verschiedene Schulaktionen in dieses Projekt miteinbezogen:

- ☺ Befragung der Kinder über die Bewältigung des Schulweges
- ☺ Malaktion mit Umgestaltungsideen der Kinder
- ☺ Schulwegdetektive, finde gute und schlechte Beispiele auf deinem Schulweg
- ☺ Ausstellung der Beiträge aller Klassen im Schulgebäude zu den Themen

Im Jahr 2017 wurden 4 „**Pedibus**“-Linien (-ein Autobus auf Füßen, wo Eltern oder Großeltern die Kinder in Gruppen zur Schule begleiten) ins Leben gerufen, um das „zu Fuß zur Schule Gehen“ zu fördern.

2018 hat schließlich die Gemeinde ein Buswartehäuschen errichtet, den Zebrastreifen direkt vor die Schule verlegt, die Straße durch Beete verengt und die „Kiss and Go“ Zonen markiert und beschildert.

Die Situation vor der Schule hat sich seither um einiges verbessert. Daher möchten wir auch am Anfang dieses Schuljahres an Sie appellieren, Ihr **Kind zu Fuß gehen zu lassen** oder die „**Kiss and Go**“ **Bereiche** zu nutzen (z.B. Radetzkystraße/Sandwirtgasse, Friedrichstraße oder Kirchenparkplatz), um Ihr Kind sicher aus- und einsteigen zu lassen.

Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen Treffpunkt an dem Sie es nach Schulschluss erwarten.

Wir erkennen aus den Arbeiten der Kinder durchaus den Wunsch, dass sie sich selbstständig ein Stück des Weges erobern wollen. Geben wir Ihnen die Chance dazu und sind wir als Autofahrer rücksichtsvoll und vorsichtig, den zu Fuß gehenden Kindern gegenüber!

Bei Interesse an der Fortführung des Pedibusses melden Sie sich bitte so rasch wie möglich bei Dagmar Schober (d.sch@gmx.at).

Der Pedibus kann im Herbst 2019 nur stattfinden, wenn sich genügend Begleitpersonen finden!

Ihr Projektteam vom Elternverein

Zsusanna Fluch, Dagmar Schober, Thomas Kinsky, Jasmine Bachmann

